

TAJA



Als lässiges Kapuzenhemd
mit Ösenschnürung,

oder in der kragenlosen Variante
mit Schlitz und Knopfverschluss,



und ganz besonders pfiffig
als Version
mit Matrosenkragen.

Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!

Was ist neu?

Das Schnittmuster TAJA hat ein Upgrade bekommen, aber keine Sorge, die Schnittteile vom schwarz-weißen Schnittmuster sind identisch, es sind lediglich ein paar neue hinzugekommen, die über das Freebook [Neues für TAJA](#) heruntergeladen werden können. Dieses Freebook enthält alle wichtigen Informationen, so dass auch der schwarz-weiße Coverschnitt damit up-to-date ist.

Zuschneiden

Alle Teile entsprechend der Schnittteilliste mit Nahtzugabe im geraden Fadenlauf zuschneiden. Die Nahtzugabe sollte an allen Nähten ca. 0,8 - 1 cm betragen, an Saumkanten werden 2-3 cm zugegeben. Auf Maß zuzuschneidende Schnittteile enthalten bereits die Nahtzugabe! Müssen abweichende Nahtzugaben zugegeben werden, so wird dies jeweils in der Anleitung vermerkt! Alle Markierungen des Schnittes auf den Stoff übertragen.

Nähanleitung TAJA mit Belegen ohne Kragen:



Vorder- und Rückenteil jeweils in einem Teil zuschneiden



Vorderen und rückwärtigen Beleg aus Vlieseline MIT Nahtzugabe zuschneiden, Mittellinie und Schlitzende aufzeichnen



Belege aus Vlieseline auf die linke Stoffseite bügeln und ausschneiden.

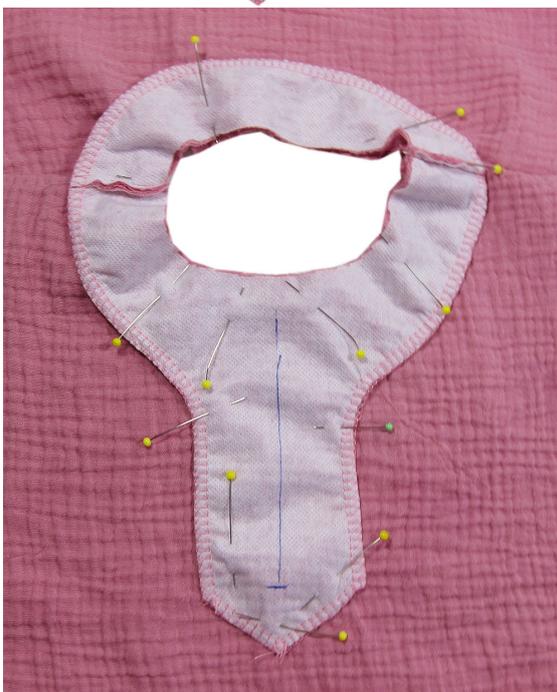
Ärmel zuschneiden, Markierungen übertragen.



Schulternähte von den Belegen , sowie von Vorder-/Rückenteil jeweils rechts auf rechts legen und schließen.



Beleg entlang der Außenkante ver säubern.



Beleg rechts auf rechts an den Halsausschnitt stecken. Die Schulternähte treffen dabei aufeinander.



Beleg annähen, dabei 2 mm neben der eingezeichneten Linie nähen. Sollen später Knopfschlaufen oder Bänder mitgefasst werden, diese Stellen aussparen.



Für Bindebänder oder Knopflochschlaufen z. B. 2 cm breite Stoffstreifen 4-fach falten und knappkantig absteppen.



Markierte Linie bis zum Schlitzende einschneiden. Am Schlitzende vorsichtig schräg bis zu den inneren Ecken schneiden, dabei nicht die Naht zertrennen!



Schlaufen falten und mit den Enden durch die Öffnungen zwischen die Stofflagen schieben, die Schlaufe zeigt dabei nach außen. Mit Bändern ebenso verfahren. Schlaufenenden feststecken.



Die Seite komplett nochmal nachnähen.
Bei gegenüberliegenden Bändern beide Seiten nochmal nähen.



Nahtzugabe am Halsausschnitt zurückschneiden, Ecken abschrägen und den Beleg nach innen wenden. Kanten und Ecken schön herausarbeiten.
Beleg von innen oder außen stecken, je nachdem von welcher Seite er festgenäht werden soll.



Beleg annähen.

Tipp: Bei ganz zarten Baumwollstoffen sieht es meist hübscher aus, wenn der Beleg von innen mit kleinen Stichen von Hand angenäht wird



Ärmel annähen, dabei auf die Markierungen achten!
Ärmelsaum versäubern.



Unterarm- und Seitennähte in einem Zuge schließen, Saumkante versäubern.
Dazu ggf. das Differential der Overlock ein wenig höher stellen, so legt sich der Saum besser in die Rundung.



Säume ca. 2 cm nach innen bügeln und festnähen.



Knöpfe annähen.

FERTIG!!!



Nähanleitung TAJA mit Kapuze, Ösenverschluss, Ärmel- und Seitenschlitzen:



Obere und untere Vorder- und Rückenteile zuschneiden. Optional kann das Rückenteil auch als ein Teil zugeschnitten werden.

Schlitzmarkierungen übertragen.



Kapuze und Ärmel zuschneiden, Markierungen übertragen.



Belege zuschneiden und **unbedingt** die Vorderkante/vordere Mitte und oben und unten kennzeichnen, da die Kanten sehr ähnlich sind.



Die Belege mit Vlieseline verstärken, die Vorderkante der Vorderteile ggf. mit [Stylefix-Filz](#) für die Ösen bekleben.

Obere Vorderteile rechts auf rechts an das obere Rückenteil legen und die Schulternähte schließen.



Kapuzenteile rechts auf rechts legen, und die Scheitelnäht nähen.



Von der hinteren Mitte ausgehend die Kapuze an den Halsausschnitt stecken, die Markierungen dabei beachten. Kapuze annähen.



Scheitelnahat des Kapuzenbelegs nähen. Vorderteilbelege an den Kapuzenbeleg nähen. Innenkante versäubern.



Beleg mit der Vorderkante bündig rechts auf rechts an die Kapuze und Vorderteilkante stecken und annähen.



Beleg nach innen wenden, Kante schön heraus arbeiten, bügeln und feststeppen.



Ärmel annähen, dabei auf die Markierungen achten!



Vordere Passen aufeinandertreffend (also **nicht** überlappend!) rechts auf rechts auf das vordere Unterteil stecken.



Vorderteil zusammen nähen.



Nahtzugabe nach unten klappen und absteppen.

Ebenso das rückwärtige Unterteil annähen, falls das Rückenteil nicht als ein Teil zugeschnitten wurde.



Alle noch offenen Kanten rundum versäubern.



Ärmel und Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen, dabei die Schlitzmarkierungen aufeinander stecken.



Von der Ärmelschlitzmarkierung bis zur Schlitzmarkierung an der Seitennaht zusammennähen.



Nahtzugabe auseinander bügeln
und im Schlitzbereich absteppen.



Am Übergang zur Naht den Schlitz
mit einer kleinen Zickzackraupe
sichern.



Saum an Ärmeln und Unterkanten
2 cm nach innen bügeln und abstep-
pen.



Ösen nach Wunsch anbringen und ein Bindeband einziehen.



Alternativ Bindebänder mit Patches aus SnapPap, Filz, Sweat (oder anderen nicht fransenden Stoffen) befestigen oder Bindebänder beim Annähen des Belegs, wie oben auf [Seite 4](#) beschrieben, mitfassen.

FERTIG!!!





Obere und untere Vorder- und Rückenteile zuschneiden. Optional kann das Rückenteil auch als ein Teil zugeschnitten werden.

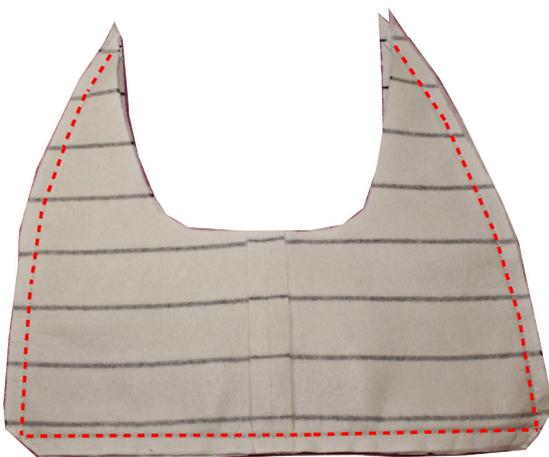
Ärmel zuschneiden, ggf, Schlitzmarkierungen übertragen.



Vorderen und rückwärtigen Beleg aus Vlieseline MIT Nahtzugabe zuschneiden.

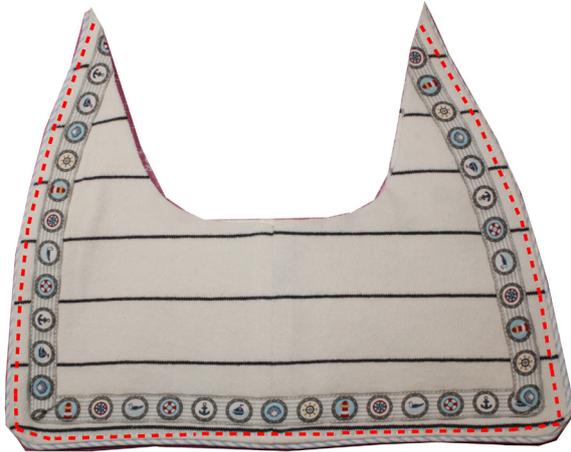
Belege aus Vlieseline auf die linke Stoffseite bügeln und ausschneiden.

Kragen zuschneiden und bei dünnen Stoffen eine Kragenseite mit Vlieseline verstärken.

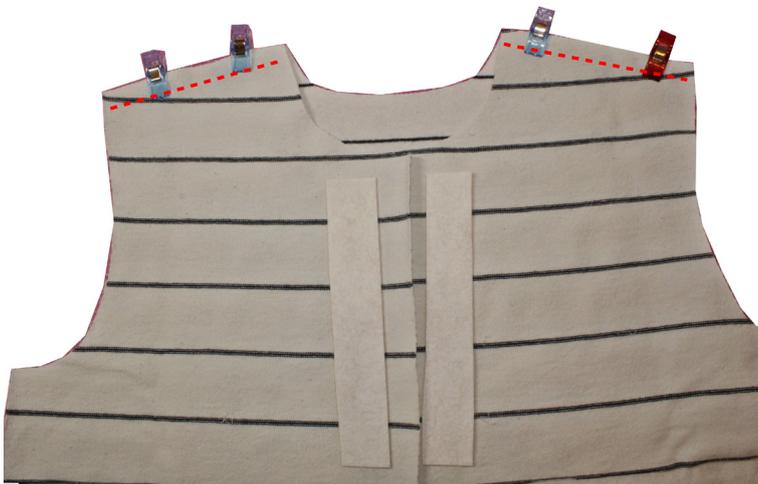


Kragenteile rechts auf rechts legen und an den drei Außenkanten zusammennähen, dabei ggf. eine Paspel mitfassen. Die Halsauschnittnaht bleibt ungenäht.

Die Ecken schräg abschneiden.



Kragen durch den Halsauschnitt wenden, die Ecken und Kanten gut ausformen.
Kragen knappkantig absteppen und auf Wunsch mit Webband verzieren.
Das Webband in den Ecken gefalten übereinander legen.



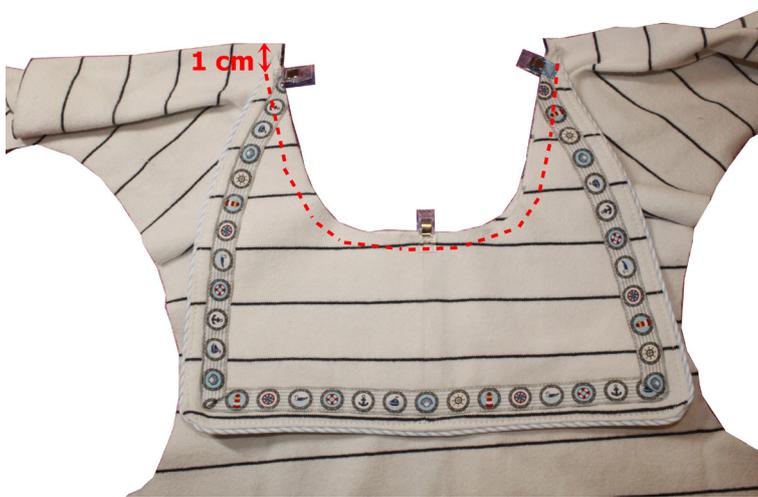
Obere Vorderteile rechts auf rechts auf das (obere) Rückenteil legen und schließen.



Vorderen und hinteren Beleg rechts auf rechts legen und die Schulternähte schließen.



Die Außenkante des Belegs versäubern.



Hintere Mitte an Kragen und Rückenteil markieren und von da ausgehend den Kragen an den Halsausschnitt stecken. Die Spitzen des Kragens laufen dabei 1 cm vor der Vorderkante aus der Naht heraus.

Die verzierte Seite des Kragens zeigt dabei nach oben.

Den Kragen knapp auf der Nahtzuge fixieren.



Den Beleg an den Halsausschnitt und Vorderkante stecken. Die Schulternähte treffen dabei aufeinander und der Kragen liegt zwischen Beleg und Vorder-/Rückenteil.

Beleg annähen.



Nahtzugabe am Halsausschnitt zurückschneiden, Ecken abschrägen und den Beleg nach innen wenden. Kanten und Ecken schön herausarbeiten. Den Beleg faltenfrei feststecken und am besten von innen knappkantig und auf Belegbreite absteppen (Achtung! Der Unterfaden sollte farblich zum Außenstoff passen)

Taja wie die Kapuzenversion ab [Seite 10](#) unten fertig stellen.



FERTIG ist die Taja mit Matrosenkragen!



